

maschine werkzeug+

01

FEBRUAR

17

MASCHINEN

Ein Fünf-Achs-Zentrum von **Handtmann** fräst alle großen Bauteile eines Flugzeugs. **12**

WERKZEUGE

Innenkühlung beim Stechen und Drehen wird bei **Arno** zu einem Gesamtkonzept. **18**

PERSPEKTIVEN

Die Maschinenhersteller aus **Taiwan** nehmen das Thema Industrie 4.0 ins Visier. **60**



Extrem glatt

Beschichtungen von Cemecon liefern makellose Oberflächen. Durch die Kombination mehrerer Techniken entstehen vielfältige Schichten. **Seite 42**

Extra
Fertigungslösungen für
effizientere Prozesse
Bearbeitung

Erfolgreich auf der ganzen Linie

KÖPFE DES MONATS — Zum Jahreswechsel blicken manche Firmen auf ein richtig erfolgreiches Jahr zurück. Sie kamen mit ihren Produkten besonders gut an oder haben gute Geschäfte gemacht — oft hängt beides ja durchaus zusammen.

Ausgezeichnet



Für seinen »Alumaster«, ein neues Werkzeug für die Aluminium-Großzerspannung, hat Hersteller **Pferd** aus Marienheide binnen eines Jahres gleich vier Innovationspreise bekommen. »Wir waren vom Beginn der Entwicklung an überzeugt davon, dass Alumaster ein innovatives Werkzeug ist«, sagt CEO **Jörn Bielenberg** stolz.



Sandvik bei DMG Mori

Sandvik Coromant hat mit **DMG Mori** einen Vertrag geschlossen, wodurch Sandvik als einziger Werkzeughersteller Premiumpartner des Maschinenherstellers wird. V.l.: Dr. Masahiko Mori (CEO von DMG Mori), Klas Forsström (Präsident von Sandvik Coromant), Christian Thönes (DMG-Mori-Vorstandsvorsitzender) sowie Sandvik Coromants Björn Roodzant und Sean Holt.

Mit Augenmaß

Vorausschauendes, verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln wird bei der **Hedelius Maschinenfabrik** aus Meppen großgeschrieben. Mit dem Bonitätszertifikat Crefo-Zert hat die Creditreform Leer dies dem Hersteller von vertikalen Fahrständer-Bearbeitungszentren nun auch offiziell bescheinigt. Bei Hedelius ist man stolz auf diese Auszeichnung. »Durch Investitionen mit Augenmaß und Verstand sichern wir die langfristige Entwicklung des Unternehmens. Wir freuen uns, dass dies noch einmal offiziell bestätigt wurde«, sagt Hedelius-Geschäftsführer **Dennis Hempelmann** (re.).



Voll im Trend

Johannes Maier hat als geschäftsführender Gesellschafter der Andreas Maier GmbH & Co. KG (**AMF**) gut lachen: Das Familienunternehmen hat 2016 einen Umsatz von 44 Millionen Euro und damit zum vierten Mal in Folge einen Rekord erzielt. Automatisierung, Rationalisierung und Digitalisierung seien die wichtigsten Themen der Branche auf dem Weg zu Industrie 4.0, so Maier. Mit der Entscheidung, dafür Produkte und Lösungen anzubieten, habe man die richtige strategische Entscheidung getroffen.

Neuer Lehrstuhl



Dem Ruf auf den neu eingerichteten Lehrstuhl »Digital Additive Production DAP« der Fakultät für Maschinenwesen an der RWTH Aachen folgte **Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Johannes Henrich Schleifenbaum**. Zudem übernahm er die Leitung des Kompetenzfeldes »Generative Verfahren und funktionale Schichten« am Fraunhofer ILT. Mit dem neuen Lehrstuhl wird die RWTH Aachen dem steigenden Bedarf an Know-how für additive Produktionstechnologien gerecht. Für Prof. Schleifenbaum steht die industrielle Verfügbarmachung von anwendungsorientierter Forschung im Vordergrund.